

Auf der Viersener Wartebank: Arbeitsblatt

René Mounajed, Stefan Semel

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/261431/ab-auf-der-viersener-wartebank>

Zum Projekt

Was bedeutet es, alles hinter sich zu lassen und in einem fremden Land neu anzufangen? Dazu fand im März 2017 in Hamburg ein Workshop mit 24 Journalisten und Comiczeichnern aus zehn Ländern statt. In Zweiertteams entwickelten sie Comicreportagen über Flucht, Vertreibung und Migration. Das Projekt verstand sich auch als Reflexion über die kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundwerte Deutschlands: Von A wie Asyl bis Z wie Zuwanderung. Das „Alphabet des Ankommens“ kombiniert Journalismus mit Comics, um das Thema Aus- und Einwanderung einmal anders anzugehen.

Zum Genre

Comics sind nicht nur lustig oder erzählen erfundene Geschichten, sondern sie beschäftigen sich auch mit ernsthaften Themen und tatsächlichen Ereignissen. Die **Comicreportage** ist wie jede Reportage im Fernsehen oder in der Zeitung auch ein auf Tatsachen und Recherchen beruhender, zugleich aber auch subjektiv eingefärbter Erlebnisbericht.

Zu den Autoren

Elend Sheikhi ist Onlinejournalist. Er wurde 1996 in Syrien geboren und lebt jetzt in Duisburg. Er schreibt auf Arabisch und Kurdisch für verschiedene Onlinemedien. **Burcu Tüker** studierte Visuelle Kommunikation mit Schwerpunkt Illustration und Comic in Kassel. Sie wurde in 1984 Deutschland geboren und lebt in Berlin.

In der Reportage geht es um...

...Die Veränderung der deutschen Asylpolitik im Jahr 2016. Was das konkret bedeutet, zeigen sie am Beispiel von Lazkin Mohammad Hesso und seiner Familie auf.

Arbeitsaufträge

1. Erklären Sie, warum Lazkin Mohammad Hesso aus der Stadt al-Hasaka im Nordosten Syriens geflohen ist.

2. Lazkin genießt als Kriegsflüchtling „subsidiären Schutz“. Recherchieren und erläutern Sie, was genau das für ihn bedeutet.

3. Im Juli 2016 ist ein neues Integrationsgesetz in Kraft getreten, das Flüchtlinge besser in die deutsche Gesellschaft integrieren möchte. U. a. dürfen sich auch anerkannte Flüchtlinge künftig ihren Wohnort nicht mehr frei wählen, solange sie keinen Arbeitsplatz haben. Beurteilen Sie diese Maßnahme im Hinblick auf eine bessere Integration.

4. Lazkin empfindet sein Dasein in Viersen als ein Leben im Schuhkarton (zu sehen im fünften Bild auf Seite zwei des Comics). Entwickeln Sie zu diesem Einzelbild (Panel) einen inneren Monolog.



Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz veröffentlicht. by-nc-sa/4.0 Die Namen der Autoren/Rechteinhaber sollen wie folgt genannt werden: by-nc-sa/4.0

Autoren: René Mounajed, Stefan Semel für bpb.de
Urheberrechtliche Angaben zu Bildern / Grafiken / Videos finden sich direkt bei den Abbildungen.